

Katholische  
Kirchgemeinde Luzern

# **Goldene Regeln**

## **Informatiksicherheit**



**Katholische Kirche**  
Stadt Luzern

## **1. Passwort/Datenzugriff (Kap.6)**

Ich schütze meine Arbeitsstation vor unberechtigtem Zugang auf Daten. Ich gebe meine Passwörter nicht weiter – sie sind persönlich. Ich halte sie geheim und halte mich an die Richtlinien zur Gestaltung von Passwörtern (Mindestlänge 8 Zeichen, Sonderzeichen, Zahlen, Buchstaben G/k).

## **2. Eigenverantwortung (Kap. 3.2; 5.2)**

In meinem Einflussbereich trage ich die Verantwortung für den Schutz der von mir bearbeiteten Daten. Dies umfasst im Speziellen, dass ich interne und vertrauliche Daten unbefugten Dritten nicht zugänglich mache, Daten korrekt speichere und nur mit den erlaubten Verfahren transferiere bzw. bearbeite.

**Wichtig:** Mir ist bewusst, dass alle im Netzwerk gespeicherten Beschlüsse von Behörden (Kirchenrat, Grosser Kirchenrat, Kommissionen) vertraulich klassiert sind.

## **3. Nutzung der Arbeitsplatz-Infrastruktur (Kap. 3.1; 9.2; 9.3)**

Ich nutze die Informatikinfrastruktur am Arbeitsplatz für geschäftliche Zwecke. Die private Nutzung ausserhalb der Arbeitszeit ist erlaubt. Ich konsumiere und/oder speichere keine Daten mit widerrechtlichen, beleidigenden, rassistischen oder sexistischen Inhalten. Die private Nutzung beschränke ich auf das Minimum.

## **4. Virenschutz (Kap. 8; 9.4)**

Ich gehe vorsichtig mit dem Versenden und Empfangen von E-Mails um und weiss, dass Daten aus mir unbekanntem Quellen grundsätzlich als unsicher einzustufen sind. Dies gilt ganz besonders für E-Mails und deren Anhänge.

## **5. Unbenutzte Informatik- und Kommunikationsgeräte (IKT) (Kap. 5.1)**

Ich sperre beim Verlassen des Arbeitsplatzes meine Arbeitsstation (Ctrl-Alt-Del) und schliesse - wenn notwendig – das Büro während meiner Abwesenheit ab.

## **6. Veränderungen der IKT-Mittel (Kap. 7)**

Ich beschaffe, installiere oder verändere niemals Hard- und Software der KGLU. Die mir zur Verfügung gestellte Infrastruktur behandle ich sorgfältig und führe keine Konfigurationsänderungen durch. Ich unterlasse die Installation privater Hard-/Software.

## **7. Meldung von Sicherheitsvorfällen (Kap. 3.3)**

Ich melde Störungen und allfällige Sicherheitsrisiken unverzüglich der/dem Vorgesetzten und dem IT-Verantwortlichen der KGLU.

## **8. Überwachung von Onlinediensten (Kap. 9.4)**

Mir ist bekannt, dass Internetaktivitäten und Telefonverbindungen durch spezielle Systeme anonymisiert aufgezeichnet werden. Bei begründetem Verdacht des Missbrauchs kann der/die Vorgesetzte beim IT-Verantwortlichen eine personalisierte Auswertung einverlangen.

## 9 Kenntnis der gültigen IKT-Anwenderweisung

Ich kenne die IKT-Anwenderweisung und halte diese in der täglichen Arbeit ein. Ich weiss, dass es weitergehende Regelungen im Bereich der IT-Sicherheit bei der KKLU gibt. Meine Ansprechperson im Zusammenhang mit den gültigen Weisungen und Reglementen ist der IT-Verantwortliche der KKLU.

Diese Weisung tritt per sofort in Kraft.

Luzern, 1. Januar 2018

Kirchenrat der Kath. Kirchgemeinde Luzern

Susanna Bertschmann  
Kirchgemeindepräsidentin

Peter Bischof  
Geschäftsführer

Unterschrift MitarbeiterIn

---

Vorname/Name in Blockschrift

---